

- [Region](#)

RheinLahnErleben mobile

Bad Emser SPD lud ein zum Energiegipfel

Dienstag, 25.10.2011

[Bad Emser SPD lud ein zum Energiegipfel](#)

Der SPD-Ortsverein Bad Ems beschäftigte sich anlässlich der 3. Emser Gespräche mit dem Thema „Energiewende“ und hatte im Gasthaus Alt Ems viele Fachreferenten zu Gast. Neben den zahlreich erschienenen Gästen, konnte die Ortsvereinsvorsitzende Ursula Mogg, das Vorstandsmitglied der SÜWAG-AG, Jost Geweke auf dem Podium begrüßen, der genauso wie Landrat Günter Kern, über die aktuelle Diskussion des Verkaufs der Süwag-Anteile den interessierten Zuhörern Rede und Antwort stand. Allerdings ging es an diesem Abend nicht um das Thema “Quo Vadis Süwag“ sondern um die Zukunft unserer Energie und die Energiewende, die spätestens seit dem Atomunfall in Japan in vollem Gange ist. Neben Jost Geweke (Süwag-Vorstand) referierte der Geschäftsführer der Steinhoff-Energieanlagen GmbH, Dr. Roland Steinhoff, über das bevorstehende Wasserkraftswerk an der Bad Emser Kalkspitze. Mit Hilfe des Kraftwerkes wird unter anderem die neue Bad Emser Therme ihre Energie gewinnen. Außerdem hat das Kraftwerk die Kapazität mehr als 1000 Haushalte über das öffentliche Stromnetz mit Energie zu versorgen. Übrigens Energie, die zu 100 % regenerativ und Klimaneutral ist, so Dr. Steinhoff. „Das Kraftwerk bietet eine hohe Versorgungssicherheit“ so Dr. Steinhoff weiter.

„Erdwärme ist in Form von Wärme gespeicherte Energie, die sich unterhalb der Erdoberfläche

befindet“, so Prof. Weber. Dies war unter anderem Inhalt einer Power-Point-Präsentation von Prof. Georg Weber, dem Experten für Geothermie, der die Form der Energie aus Erdwärme präsentierte.

Die Stadt Bad Ems beschäftigt sich seit einiger Zeit auch mit dem Gedanken der Energienutzung durch Windkraft, so Stadtbürgermeister Berny Abt, der ebenfalls Gast auf dem Podium der Bad Emser SPD war. „Wir befassen uns in den städtischen Gremien seit einiger Zeit mit diesem Thema“, so Abt „und haben auch schon den einen oder anderen Standort ins Auge gefasst“, so der Stadtbürgermeister weiter.

Mit dem Geschäftsführer der New Energie Systems, Rudolf Wasem aus Mayen, wurde an diesem Abend auch das Thema Windenergie den interessierten Zuhörern in Form eines kurzen Referates dargeboten.

„Mit der Errichtung und dem Betrieb einer solchen Windkraftanlage, kann den Gemeinden auch, neben der großen Energiegewinnung, finanziell ein großer Vorteil entstehen“, so Rudolf Wasem. „Für jede Anlage erhält die Gemeinde bzw. der Eigentümer des Grundstücks eine nicht unerhebliche Pacht und den Aufwand der Gewerbesteuer“, so Wasem. Das Szenario eines schrecklichen Windrades ist schon lange vorbei, so der Geschäftsführer weiter, mittlerweile gibt es immer mehr Anlagen, die alle den neuesten Sicherheitsstandards und Umwelanforderungen gerecht werden“. Unter der Diskussionsleitung des TV-Mittelrhein Geschäftsführers Björn Barz wurde im Anschluss an die einzelnen Referate und Präsentationen der verschiedensten Energiearten, mit den anwesenden Gästen rege und fair diskutiert. Nach Meinung des Süwag-Vorstandes Jost Geweke, darf man aber auch die Sonnenenergie nicht vergessen, die gerade in der letzten Zeit eine sehr große Rolle spielte und auf immer mehr Dächern zu sehen, so der Süwag-Chef. Nach über 2 Stunden interessantem und auch neuen Eindrücken, beendete Ursula Mogg Die 3. Emser Gespräche, die im nächsten Jahr sich mit dem Thema Ehrenamt beschäftigen werden.

Twittern { 0

- [Druckversion](#)
- [Einem Freund senden](#)
- [PDF-Version](#)

Kommentare

Kommentar hinzufügen

Kommentar: *

- Internet- und E-Mail-Adressen werden automatisch umgewandelt.
 - Zulässige HTML-Tags: <a> <cite> <code> <dl> <dt> <dd>
- HTML - Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt.

[Weitere Informationen über Formatierungsoptionen](#)